

# Klimaerklärung Köln 2023

Eine Initiative der Scientists for Future Köln/Bonn



Köln wird 2035 klimaneutral, wir sind dabei!

Der Rat der Stadt Köln hat im Juli 2019 den Klimanotstand ausgerufen. Damit wurde der Eindämmung der Ursachen und Folgen des Klimawandels und dem Klimaschutz in den Zielen der Stadt eine hohe Priorität zugeordnet. Der Rat hat am 15.6.2021 beschlossen, dass die Stadt Köln mit ihrer Verwaltung und allen Beteiligungsgesellschaften bis 2035 klimaneutral wird. Tatsächlich kann die Stadt als Ganzes dieses Ziel nur dann erreichen, wenn alle führenden Unternehmen und Organisationen daran tatkräftig mitarbeiten und dadurch als Vorbild der Bürger:innen der Stadt dienen.

Wir fangen jetzt an! Wir alle müssen nicht warten, bis die Verwaltungsgremien ihre Ergebnisse publizieren und Maßnahmenpläne vorliegen. Wir setzen jetzt an, den Beitrag Kölns zum Schutz des Klimas zu realisieren. Jüngste Extremwetter-Ereignisse zeigen, dass wir keine Zeit zu verlieren haben. Wir können viel tun. Wir gehen jetzt Schritte zu einer konsequenten Klimaneutralität mit so wenig zugekauften Zertifikaten wie möglich.

Dabei freuen wir uns, dass uns seit August 2022 unsere Oberbürgermeisterin Frau Henriette Reker als Schirmherrin unterstützt.

**Wir, Organisationen und Unternehmen aus Köln und Umgebung, werden Vorbild sein. Köln steht zusammen! Wir verpflichten uns mit dieser Erklärung, Maßnahmen in 2023 und Folgejahren zu ergreifen, die das Ziel „Klimaneutrales Köln“ bis zum Jahr 2035 unterstützen und damit unsere Umwelt schützen.**

# Schirmherrschaft

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin Henriette Reker



# Stadt Köln

## Maßnahmen 2023

Ford Werke GmbH



Die Kölner Firma Ford Werke GmbH strebt an bis 2035 klimaneutral zu sein. In den nächsten Jahren ergreifen wir folgende Maßnahmen:

### Energie

- Wir werden weiterhin zu 100% Strom aus erneuerbarer Energie beziehen (nicht nur für den Kölner Standort sondern für allen eingekauften Strom unserer europäischen Produktionsstandorte).
- Wir werden CO<sub>2</sub>-neutrales Biomethan für die Produktion des ab 2023 produzierten vollelektrischen Pkw beziehen.
- Wir werden zudem Energieeffizienzprojekte durchführen, die jedes Jahr ein weiteres Prozent Energie einsparen werden.

## Produkt

- Wir werden ab 2023 einen vollelektrischen Pkw in Köln produzieren
- Dazu werden wir 2 Mrd. US\$ in den Kölner Standort für die Elektrifizierung investieren

## Händler

- Wir haben als erstes Automobilunternehmen Energieberatungsdienstleistungen für unsere Partner im Handel angeboten und an mehr als 200 Händlerstandorten in Deutschland bereits konkrete Maßnahmen umgesetzt. Im Durchschnitt konnten damit 25 Tonnen CO<sub>2</sub> bei jedem Händlerunternehmeneingespart werden..

## Maßnahmen 2023

Jüdische Liberale Gemeinde Köln Gescher LaMassoret e.V.



- Verzicht auf Plastikflaschen
- Pflanzen von jährlich 50 Bäumen auf einer Streuobstwiese in Longerich in Zusammenarbeit mit dem Nabu Köln, Bergheimer Weg, ca. 300m von der Neusser Landstraße.

## Maßnahmen 2023

Erzbistum Köln



<https://www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/schoepfungsverantwortung/>

Visionspapier: Visionspapier\_Schopfungsverantwortung-2030\_Erzbistum-Koeln.pdf

### **Gebäude & Energie**

Im Bereich des Energieverbrauchs der kirchlichen Gebäude liegen erhebliche CO<sub>2</sub>-Einspar-Potenzial. Energetische Sanierungen, innovative Technologien und der Einsatz erneuerbarer Energien sind hier zentrale Handlungsfelder.

Konkret wird der Einsatz von körpernahen Heizsystemen in Kirchen umgesetzt, damit nicht mehr der ganze Kirchenraum aufgeheizt werden muss.

**Weitere konkrete Schritte für 2035 folgen bis Anfang Oktober 2022.**

## Maßnahmen 2023

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region



# EVANGELISCH LEBEN IN KÖLN UND REGION

- Der Evangelische Kirchenverband Köln und Region hat am Haus der Ev. Kirche in der Kölner Südstadt bereits in 2022 eine E-Tankstelle für Fahrzeuge seiner Mitarbeitenden und Gäste eingerichtet.
- Durch die Verwendung von Leitungswasserspender wird auf Wasserflaschen verzichtet.

- Neben kleineren Maßnahmen, wie beispielsweise die Absenkung der Raumtemperaturen in der Heizperiode und der Reduzierung von Nachtbeleuchtungen, ist für das Jahr 2023 die Errichtung einer zweiten, großflächigen Photovoltaikanlage geplant.

## Maßnahmen 2023

Gothaer Finanzholding AG



## Gothaer Klimaerklärung

Mit über 200 Jahren Unternehmensgeschichte ist die Gothaer nicht nur einer der ältesten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit in Deutschland, sondern inzwischen auch einer der größten Versicherer Deutschlands. Tradition und Beständigkeit bedeuten für uns aber keineswegs Stillstand. Der Klimawandel und seine Folgen sind eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Eine glaubhaft nachhaltige Ausrichtung unseres Kerngeschäfts ist deshalb integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. In unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns konkrete Ziele gesetzt, um das 1,5°-Ziel von Paris einzuhalten.

### Nachhaltig im Kerngeschäft – Produkte & Services

- Seit 20 Jahren entwickeln wir spezielle Versicherungskonzepte für erneuerbare Energien. Heute haben wir, neben ca. 22.000 Photovoltaikanlagen, weltweit mehr als 24.000 Windenergieanlagen versichert. Wir sind damit der größte Versicherer von Windenergieanlagen in Deutschland und Frankreich.
- Auch im Bereich der E-Mobilität bieten wir schon heute ein umfangreiches Angebot an Versicherungen für Privatkund\*innen und Flotten für Unternehmerkund\*innen an
- Wir möchten unsere Kund\*innen bei der Transformation begleiten. 2022 haben wir [die Initiative 500-50-5](#) entwickelt, mit der wir 500 Unternehmerkund\*innen dabei unterstützen, ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß innerhalb von 5 Jahren um 50 Prozent zu reduzieren. 2023 werden wir mit dieser Initiative in die Breite gehen.

- Bis 2045 erreichen wir im Versicherungsgeschäft Netto-Null-Emissionen

### Nachhaltig im Kerngeschäft – Kapitalanlage

- Schon heute haben wir 1,4 Milliarden Euro in Wind- und Solarparks sowie Wasserkraft investiert. Ab 2023 werden wir jährlich weitere 200 Millionen Euro in Projekte investieren, die konkrete ökologische oder soziale Ziele verfolgen.
- Bis 2030 steigen wir vollständig aus Investitionen in die kohlebasierte Energiewirtschaft in der EU und OECD-Ländern aus, bis 2040 in allen weiteren Ländern.
- Bis 2050 erreichen wir in unserer Kapitalanlage Netto-Null-Emissionen. Reduktionsziele für die kommenden Jahre werden derzeit definiert.

### Nachhaltig im Unternehmen

- Bis 2024 erreichen wir konzernweite, rechnerische Klimaneutralität im Betrieb. Seit 2020 ist die Hauptverwaltung in Köln bereits als klimaneutrales Unternehmen durch den TÜV Nord zertifiziert.
- Schon heute kaufen wir in unserer Hauptverwaltung in Köln zu 100 Prozent Ökostrom ein. Bis 2025 werden wir die Emissionen dort um 50 Prozent reduzieren. Die großzügige Home-Office-Regelung der Gothaer trägt zur Verminderung der Pendlermobilität bei. 2023 werden die Fahrradinfrastruktur weiter ausweiten und ein ganzheitliches Mobilitätskonzept entwickeln. Bereits jetzt gilt der Grundsatz Bahn vor Flug in unserer Reisekostenrichtlinie.
- Wir wollen vermeidbare Papiernutzung abschaffen und bis Ende 2025 papierlos sein.
- 2023 wird eine Nachhaltigkeitskomponente in die variable Vergütung von leitenden Angestellten und Vorständen aufgenommen.
- Glaubhaft nachhaltig funktioniert nur mit der Kraft der Gemeinschaft. Deshalb werden wir 2023 unsere Mitarbeitenden und Vertriebspartner zu Nachhaltigkeitsbotschafter\*innen weiterbilden.
- Lieferanten und Dienstleister werden bei Ausschreibungen auch auf Basis konkreter ökologischer Kriterien bewertet. Soziale Nachhaltigkeitsaspekte werden 2023 aufgenommen.

## Nachhaltig im Engagement

- Wir spenden jährlich 0,5 Prozent des Konzerngewinns an die [Gothaer Stiftung](#). 2021 waren das, neben einem Startkapital von einer Million Euro, rund 500.000 Euro. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, in Klima- und Umweltschutz zu investieren und Nachhaltigkeit in der Forschung sowie in der Bildung zu fördern.

Um unserem Anspruch, glaubhaft nachhaltig zu sein, gerecht zu werden, suchen wir den Austausch mit verschiedenen Stakeholdern und sind unter anderem Mitglied in folgenden Initiativen:

- B.A.U.M. – Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften
- Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB)
- UNEP FI Principles for Sustainable Insurance (PSI)
- UNEP FI Net Zero Asset Owner Alliance (NZAOA)
- UN Principles for Responsible Investment (PRI)

Weitere Informationen zum Nachhaltigkeitsmanagement der Gothaer finden sich [auf unserer Homepage](#) und [in unserem Nachhaltigkeitsbericht](#).

Stand: 29.08.2022